



DEUTSCHLAND IN EUROPA – EUROPA IN DEUTSCHLAND.

WERKSTATTGESPRÄCHE ZUR EUROPÄISCHEN UNION

FÜR SCHULEN
AUS BRANDEN-
BURG

Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet bis Februar 2021 kostenfreie Zukunftswerkstätten für Brandenburger Schüler*innen ab der 9. Jahrgangsstufe an. Mit dieser Ausschreibung richten wir uns an Oberschulen, berufliche Schulen, Gesamtschulen und Gymnasien.

Hintergrund

Am 01. Juli 2020 hat die Bundesrepublik Deutschland die EU-Ratspräsidentschaft übernommen. Gleichzeitig jährte sich am 03. Oktober 2020 die deutsche Wiedervereinigung zum 30. Mal. Beide Anlässe machen im Herbst 2020 deutlich: die deutsche Wiedervereinigung war ausschließlich im Rahmen eines gemeinsamen europäischen Projektes möglich. Und das Europa der Gegenwart ist auf die aktive Rolle der Bundesrepublik angewiesen. Die Gleichzeitigkeit beider Ereignisse eröffnet die Chance, die Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich der deutschen Wiedervereinigung in den Kontext europäischer Ereignisse zu stellen und darauf aufbauend nach der Zukunft der EU und Deutschlands Rolle in einem vereinten Europa zu fragen.

Die Bundesrepublik ist Impulsgeberin für und Moderatorin der wichtigen EU-Zukunftsthemen: Umweltpolitik & Klimaschutz, Arbeit & Soziales, die Folgen der Digitalisierung für das Zusammenleben und die Arbeitswelt von Morgen und die Flucht & erzwungene Migration. Durch das Projekt möchten wir Schüler*innen aus Brandenburg in die Diskussion dieser wichtigen Themen einbeziehen und sie einladen, ihre Perspektiven und Zukunftsvorstellungen zu formulieren und auf Augenhöhe zu diskutieren. Die Zukunftswerkstätten geben den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Meinung zur aktuellen Politik der EU zur äußern, politische Utopien zu formulieren und diese auf ihre politische Umsetzbarkeit zu überprüfen. Dabei werden die Jugendlichen durch externe Expert*innen und Gesprächspartner*innen aus den Bereichen EU-Politik und Bildungsarbeit unterstützt.



KONTAKT

Deutsche Gesellschaft e. V. · Sebastian Rösner · Leiter des Bereichs EU & Europa
Telefon: 030 88412-202 · Mail: sebastian.roesner@deutsche-gesellschaft-ev.de

www.deutsche-gesellschaft-ev.de



Was ist geplant?

Bei einer Zukunftswerkstatt handelt es sich um ein offenes Diskussionsforum, um mit neuen Ideen Perspektiven für gesellschaftliche Fragen der Zukunft zu entwickeln und die Schwerpunkte der EU-Ratspräsidentschaft zu diskutieren. Nach einem 30-minütigen Impulsvortrag bilden die Jugendlichen Expert*innenteams und diskutieren unter professioneller Moderation wesentliche Zukunftsthemen der EU-Ratspräsidentschaft. Dabei durchlaufen die Schüler*innen einen dreistufigen Diskussionsaufbau – eine Kritik, Utopie- und Realisierungsphase. Ihre Ergebnisse halten die Jugendlichen digital in sog. ‚Padlets‘ fest.

EUROPAPOLITISCHES
BILDUNGSANGEBOT

KOSTENFREI

GERNE KOMMEN WIR
AN IHRE SCHULE



Beispielhafter Ablaufplan einer Zukunftswerkstatt:

08:00 Uhr	Beginn mit der Präsentation, Bildung der Gruppen
09:00 Uhr	Beginn der Gruppenarbeitsphasen in den Expertenteams (Die Pausen werden in den jeweiligen Gruppen individuell vereinbart)
12:00 Uhr	Moderierte Vorstellung der Padlets
13:00 Uhr	Ende der Zukunftswerkstatt

Gerne passen wir den Ablauf in Absprache mit Ihnen zeitlich (Beginn, Dauer etc.) und inhaltlich (Themenauswahl, Umfang, Vorkenntnisse der Schüler*innen) an Ihre Vorstellungen an. Von Ihrer Seite wäre zu organisieren:

- Räumlichkeiten für ein Gespräch der gesamten Gruppe sowie Gruppenarbeitsräume für bis zu drei Arbeitsgruppen
- Präsentationstechnik nach Absprache (z.B. Beamer, Leinwand etc.) und im Idealfall Internet in allen Arbeitsräumen
- Minimum 15 Schüler*innen, maximal 40 Schüler*innen

Wie geht es weiter?

Zunächst können 6 Workshops durchgeführt werden. Melden Sie sich daher bitte zeitnah. Wir würden uns über Ihre Nachricht mit diesen Angaben freuen:

- mindestens einen Terminvorschlag für einen Projekttag im Zeitraum bis Ende Februar 2021
- Angaben zum Kenntnisstand der Jugendlichen
- Angaben zu den räumlichen Gegebenheiten vor Ort

**Wir freuen uns über Ihr Interesse
und auf die Zusammenarbeit.**

gefördert durch:



KONTAKT

Deutsche Gesellschaft e. V. • Sebastian Rösner • Leiter des Bereichs EU & Europa
Telefon: 030 88412-202 • Mail: sebastian.roesner@deutsche-gesellschaft-ev.de

www.deutsche-gesellschaft-ev.de